



DIESSENER

MUSIKSCHULE e.V.

Saitenblatt - Newsletter

12/2021

„Auf dem Markt spielt die Musik!“ das hatte sich schnell herumgesprochen. Im Herbst waren mehrere Ensembles und Bands (siehe Foto) der Dießener Musikschule eifrig unterwegs, um mit Konzerten in den Strandbädern oder auf dem Wochenmarkt viele Zuhörer zu erfreuen und gleichzeitig auf das

breite Unterrichtsangebot der Schule aufmerksam zu machen. Die Leitung der Musikschule und der Musikschul-Verein bedankt sich bei allen Schüler*innen und Lehrer*innen die mitgemacht haben. Ihr wart großartig!!! Bis bald!

Impressum

Diessener Musikschule e.V., Johannisstr. 22, 86911 Dießen am Ammersee
Telefon Sekretariat: 08807 64 10, Schulleitung: 08807 94 76 56, Fax: 08807 94 76 55
musikschule-diessen@t-online.de, Büroöffnungszeiten: Mo bis Fr 10-12 Uhr
Redaktion und Gestaltung: una@abacus-text.de



Grußwort

Gemeinsam – Miteinander – Füreinander

Das Motto des diesjährigen Musikschultages in Erding hätte nicht passender sein können. Die Herausforderungen der Corona-Pandemie verlangen uns allen viel ab: schweren Herzens mussten wir die in der Vorweihnachtszeit geplanten musikalischen Veranstaltungen der Musikschule Dießen absagen, schließlich geht es um den bestmöglichen Schutz unserer Schüler*innen und Lehrkräfte.

Das gemeinsame Musizieren haben wir über viele Monate vermisst und hoffen nun – mitten in der schwierigen „4.Welle“ - dass wir es bald fortsetzen dürfen. Auch wenn viele kreative und interessante, digitale und virtuelle Alternativen und Angebote gefunden wurden,

so ist Musik doch ein Kitt unserer Gesellschaft, sind Nähe und Begegnung und das Miteinander unerlässlich. In diesem Sinne auf bald!

Mit den besten Wünschen für ein schönes und erholsames Weihnachtsfest und Gesundheit fürs neue Jahr, Ihr

Thomas Schmidt
(Schulleitung)



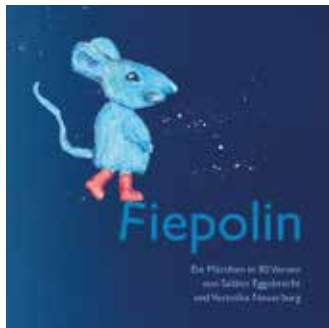
Mäusemann auf Wanderschaft

Rechtzeitig zu Weihnachten erscheint das neue, wunderschöne Märchenbüchlein vom jungen Mäusemann „Fiepolin“, das die beliebte Gitarrenlehrerin und Märchenerzählerin Sabine Eggebrecht, inspiriert von ihren Enkelkindern, in Reimform ersonnen und geschrieben hat. Die bezaubernden Illustrationen stammen von der Künstlerin und Grafikerin Veronika Neuerburg.

In 80 Versen erzählt die Autorin die Geschichte von Fiepolin, dem mutigen, kleinen Mäusemann mit dem hübschen, hellblau schimmernden Fell, der sich auf Wanderschaft begibt, um die Welt kennenzulernen. Dabei trifft er natürlich auf Gefahren, wie den arroganten Fuchs oder die listige Schlan-

ge, aber er findet auch Freunde, wie das Dromedar, das Krokodil oder eine Herde Elefanten und er findet seine

Traumfrau, die rosafarbene Mäusedame Amanda. Eine wundervolle Geschichte, die Kindern Mut macht und die, so bald wie möglich, als musikalische Lesung in Co-Produktion mit der Musikschule Dießen auf die Bühne kommen soll. Bestellen kann man „Fiepolin“ bei sabi.egg@freenet.de



Ariya Wibisono - unser neuer Geigenlehrer

„Wenn ich meinen Geigenschülern die Frage stelle, warum sie Geige lernen wollen, bekomme ich meistens die Antwort: Mir gefällt der Klang“. Und tatsächlich könne man auf der Geige Phrasen melodisch so schön gestalten, dass man am liebsten mitsingen würde, denn der Klang der Violine komme der menschlichen Stimme sehr nahe, sagt Ariya Wibisono. Seit September unterrichtet der junge Geigenlehrer sein geliebtes Instrument, das ihn seit der Kindheit begleitet, auch an der Dießener Musikschule. 2021 schloss er sein künstlerisch-pädagogisches Studium an der Musikhochschule Regensburg ab. Er spielt in zahlreichen Ensembles und Orchestern, ist als Konzertmeister und Solist gefragt und verfügt als Lehrer bereits über mehrjährige Er-



fahrung. Nun freut sich Ariya Wibisono auf seine neuen Schülerinnen und Schüler in Dießen. „Alle die Geige lernen wollen, sind bei mir herzlich willkommen, unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen.“

Voller Hoffnung mit „Gloria“

Mit einigen neuen Mitgliedern und voller Tatendrang startete der Chor der Musikschule Dießen, „Cäcila Nova“ (s. Titelbild), im September ins neue Schuljahr. Neben locker-leichten Herbstliedern stürzten wir uns bald auf unser aktuelles Hauptwerk: Das „Gloria“ von Antonio Vivaldi wurde vom Chor mit großer Freude einstudiert. Zudem probten wir die „Kärntner Weihnachtsmesse“ und erarbeiteten A-Cappella-Sätze wie „In the bleak midwinter“ und „Jul, jul“.

Teil der Chorarbeit ist auch die Förderung wichtiger „Chorsänger-Fähigkeiten“ durch intensive Stimm- und Gehörbildung. Nun hoffen wir sehr, dass wir unser für Dezember geplantes Chorkonzert - dass aus bekannten Gründen



ausfallen muss – bald mit Orchester nachholen können. Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen.

Ihr Fridolin Zimmer (Chorleiter)